



**Eckard H. Graage**  
Fraktionsvorsitzender

Unsere Kommunalpolitik im Bezirk Wandsbek lebt von Ihrer Beteiligung! Wir, die CDU-Fraktion Wandsbek, setzen uns für Sie vor Ort ein. Uns ist besonders wichtig, dass zusammen mit Ihnen, den Bürgerinnen und Bürgern in unserem Bezirk, in dieser Legislatur wieder mehr aktiv gestaltet wird! Melden Sie sich bei uns! Unsere kompetenten Fach- und Regionalsprecher sind Ihre ersten Ansprechpartner in Sachen Bürgerbeteiligung.

Ihr

**Eckard H. Graage**  
Fraktionsvorsitzender und  
Fachsprecher für Finanzen und Kultur  
Tel.: 040 - 66 99 77 30  
E-Mail: eckard.graage@cduhamburg.de

## WIR BEWEGEN WANDSBEK. IHRE THEMEN. UNSERE ANTRÄGE.

### AKTUELLE STUNDE:

- Falsches Spiel mit echten Spielplätzen

TOP 3.1

### ANTRÄGE:

- Jugendmigrationsdienst im Quartier
- Quartiers- / Integrationsmanagement für Rahlstedt

TOP 7.1

TOP 7.2



### JUGENDMIGRATIONSDIENST IM BEZIRK WANDSBEK WEITER AUSBAUEN

2018 soll das Bundesprogramm „Jugendmigrationsdienste im Quartier“ weiter ausgebaut werden. Das Programm hat zum Ziel, das Miteinander in sozial benachteiligten und strukturschwachen Stadtteilen zu verbessern und die gegenseitige Akzeptanz zu erhöhen. Für das Programm stellen die zuständigen Ministerien circa sieben Millionen Euro für die nächsten Jahre bereit. Das Modellprogramm wird unter anderem auch in Hamburg umgesetzt. So gibt es im Bezirk Wandsbek bereits drei Jugendmigrationsdienste.

„Das Programm ‚Jugendmigrationsdienste im Quartier‘ ist eine tolle Sache. Daher freue ich mich über die vom Bund zusätzlich bereitgestellten Fördermittel und bin der Ansicht, dass wir den Jugendmigrationsdienst in unserem Bezirk unbedingt weiter stärken und ausbauen müssen. Dabei sollte der Stadtteil Steilshoop besonders im Fokus stehen“, erklärt **Sandro Kappe**



**Sandro Kappe**  
Fachsprecher für Inklusion

Mobil: 0151 – 155 912 80  
E-Mail: sandro.kappe@cduhamburg.de

### IMPRESSUM

CDU-Bezirksfraktion Wandsbek  
ViSdP: Mario Westphal  
Wandsbeker Königstraße 66 | 22041 Hamburg  
E-Mail: m.westphal@cdu-fraktion-wandsbek.de  
Tel.: 040 - 68 37 15  
Fotos: CDU-Bezirksfraktion Wandsbek

### BÜRGERSPRECHSTUNDE:

RAHLSTEDT

MIT UNSEREM REGIONALSPRECHER

**JÖRN WEISKE**

am 6. Februar 2018

von 11:00 – 12:00 Uhr

CDU-Fraktion Wandsbek

Wandsbeker Königstraße 66 · 22041 Hamburg

**WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!**

**SIE HABEN FRAGEN ODER WÜNSCHEN EIN GESPRÄCH?  
MELDEN SIE SICH MIT IHREM ANLIEGEN GERNE BEI UNS!  
TEL.: 040 - 68 37 15 | E-MAIL: INFO@CDU-FRAKTION-WANDSBEK.DE**

facebook: CDU-Fraktion-Wandsbek | twitter: @CDU\_BV\_Wandsbek



**Claudia Folkers**

Stv. Fraktionsvorsitzende und  
Fachsprecherin für Soziales  
und Familie

Tel.: 040 – 678 77 33  
Mobil: 0172 – 412 02 86  
E-Mail: [claudia.folkers@cduhamburg.de](mailto:claudia.folkers@cduhamburg.de)



**Heinz Seier**

Fachsprecher für Verkehr

Tel.: 040 – 606 710 41  
E-Mail: [heinz.seier@cduhamburg.de](mailto:heinz.seier@cduhamburg.de)



## RAHLSTEDT BRAUCHT EIN EFFIZIENTES QUARTIERS- UND INTEGRATIONSMANAGEMENT

Im Rahmen seiner Selbstverpflichtung zur Integration von Flüchtlingen wurde der Hamburger Senat ersucht, in den Stadtteilen Quartiers- und Integrationsmanagements zu installieren. Seitdem werden Interessensbekundungsverfahren für Quartiersmanagements in UPW-Gebieten (Unterkünfte mit der Perspektive Wohnen) durchgeführt. Der Stadtteil Rahlstedt hat zurzeit ca. 2.200 Flüchtlinge, die auf mehrere Standorte verteilt sind. „In Rahlstedt wird sich fast ausschließlich ehrenamt-

lich um die Integrationsbelange der Flüchtlinge gekümmert. Viele Rahlstedterinnen und Rahlstedter stoßen dabei an ihre Grenzen. Auch können die bezirkliche Flüchtlingskoordinatorin, die Arbeitsgruppe „Flüchtlingsbedarfe“ sowie die Stadtteildialoge, diese Herausforderung nicht alleine bewältigen. Daher muss auch unbedingt in Rahlstedt ein Quartiers- und Integrationsmanagement installiert werden“, fordert **Claudia Folkers**, Fachsprecherin für Soziales der CDU-Fraktion.



## TEMPO 30 AUCH IM BEZIRK WANDSBEK

An sechs Hauptverkehrsstraßen in Hamburg wird das Tempolimit für die Zeit zwischen 22 und 6 Uhr auf dreißig Stundenkilometer reduziert. Von der Maßnahme ist auch die Bramfelder Chaussee im Bezirk Wandsbek betroffen. Die CDU-Fraktion hat sich ganz klar gegen unsinnige und künstliche Geschwindigkeitsdrosselungen auf Hauptverkehrsstraßen positioniert. Gerade im städtischen Umfeld sind diese Maßnahmen umstritten. So ergaben Studien, dass der „Stop-and-Go-Lärm“ in verkehrsberuhigten Zonen stark zunimmt, da es häufiger zu Brems- und Beschleunigungsmanövern kommt.

Das wiederum erhöht den Kraftstoffverbrauch und den Schadstoffausstoß der Fahrzeuge. Außerdem besteht die Gefahr bei einem Tempo-30-Limit auf Hauptverkehrsstraßen, dass der Verkehr auf umliegende Straßen in Wohngebieten ausweicht. „Wir glauben, dass das nicht Ziel der städtischen Verkehrsplanung sein darf und werden diesen Unsinn auch weiterhin kritisch begleiten“, so **Heinz Seier**, verkehrspolitischer Sprecher der CDU-Fraktion.



## CDU-NACHRÜCKER IN DER BEZIRKSVERSAMMLUNG

Die Mitglieder der Bezirksversammlung Wandsbek Ivonne Kussmann und Florian Drebber haben sich aus der Arbeit der CDU-Bezirksfraktion zurückgezogen. Beide haben ihre Mandate aus persönlichen Gründen zum 31. Dezember 2017 niedergelegt.

Für Drebber ist der Rahlstedter Jörn Weiske an die alte Wirkungsstätte „Bezirksversammlung“ zurückgekehrt. Weiske saß bereits zwischen 2001 und 2005 in der Bezirksversammlung Wandsbek. Für Kussmann ist Gerd Hardenberg aus Jenfeld nachgerückt.

**SIE HABEN FRAGEN ODER  
WÜNSCHEN EIN GESPRÄCH?  
MELDEN SIE SICH MIT IHREM  
ANLIEGEN GERNE BEI UNS!**

**TEL.: 040 - 68 37 15**  
**E-MAIL: [INFO@CDU-FRAKTION-  
WANDSBEK.DE](mailto:INFO@CDU-FRAKTION-WANDSBEK.DE)**

**facebook :** [CDU-Fraktion-Wandsbek](https://www.facebook.com/CDU-Fraktion-Wandsbek)  
**twitter :** [@CDU\\_BV\\_Wandsbek](https://twitter.com/CDU_BV_Wandsbek)